

II – 0

Das ABC der toxikologischen Notfallhilfe

II – 0.1 Leitschema zur Behandlung von Vergiftungen

Das klare, einheitliche Therapieschema für alle Vergiftungen – illustriert im sogenannten Leitschema – vermeidet die anfängliche Ratlosigkeit und lehrt die Notwendigkeit, stets auf die Vitaltherapie (Elementarhilfe) zu achten und dann die wichtigsten Maßnahmen für die Vergiftungstherapie durchzuführen. Durch frühzeitige Vitaltherapie – insbesondere vor dem Transport – kann manche Reanimation erspart werden:

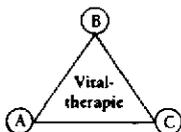
Vitaltherapie: A = Atemwege freihalten
 B = Beatmen
 C = Circulation aufrechterhalten

Vergiftungstherapie: D = Diagnostik/Asservierung (Zusammen- bzw. Sicherstellen von Beweisen für das Vorhandensein einer Vergiftung)
 E = Entgiften
 F = Fürsorge/Transport
 G = Gegengifte

Recht

Merksätze:

- Bei jedem Verdacht auf eine Vergiftung wird so lange die vermutete Vergiftung behandelt, bis das Gegenteil bewiesen wurde.
- Die Ursache jeder veränderten Bewußtseinslage, wie Erregung, abnorme Müdigkeit, Apathic, kann eine Vergiftung sein.
- Frühestmögliche Vitaltherapie und Gegengiftbehandlung an Ort und Stelle.



Atemwege freihalten:

- Hausarzt: ● Atemwege freimachen
 ● Atemwege freihalten
 ● Gasrettung
- Notarzt: ● Intubation
 ● Sekretabsaugung
- Klinik: ● Bronchoskopische
 Lungenespülung

Gegengifte:

- Hausarzt: ● Medizinalkohole:
 verschluckte Gifte
 ● Dexamethason-Spray:
 eingeatmete Gifte
 ● PEG 400: Hautgifte
 ● Chibro-Kerkain-Isogutt:
 Augengifte
- Notarzt: ● Atropin (5-50-500 mg):
 Alkylphosphate
 ● Natriumthiosulfat,
 evtl. 4-DMAP: Brandgase,
 Blausäure, Zyanide
 ● Calciumglukonat:
 Flußsäure
 ● DMPS:
 Schwermetalle
 ● 4-DMAP:
 Schwefelwasserstoff
- Klinik: ● Physostigmin:
 Psychopharmaka,
 Atropin, Alkohol
 ● Toluidinblau:
 Methämoglobinbildner
 ● Berliner Blau: Thallium

Fürsorge:

- Hausarzt: ● Grunderkrankungen
 ● Begleiterkrankungen
 ● Überwachung
 (Selbstmörder)
 ● Krankenwagen
 ● Warnung vor Gift (Polizei?)
 ● Giftbeseitigung
 (Feuerwehr?)
- Notarzt: ● Mitvergiftete
 (Gesundheitsamt?)
- Klinik: ● Komplikationen
 ● BG-Meldung
 mit Giftnachweis
 ● Konsilärzte (Psychiater)
 ● Spätfolgen



Recht:

- Hausarzt: ● telefon. Laieninformation (entscheider über das Überleben)
 ● Giftreste (gewerbl. Vergiftungen oder Mordversuch?)
- Notarzt: ● Selbstgefährdete verwahren
 ● Tod = unnatürlich (Polizei verständigen)
- Klinik: ● strikte ärztliche Schweigepflicht
 ● Geschäftsführung ohne Auftrag bei Bewußtlosen

Beatmen:

- Hausarzt: ● Frischluft
 ● Atemspende
- Notarzt: ● Sauerstoffbeatmung
- Klinik: ● PEEP-Beatmung

Circulation aufrechterhalten:

- Hausarzt: ● Herz-Lungen-Wiederbelebung
 ● Schock - Ruhe, Wärme
 warme Getränke
 ● Krämpfe - Taschentuch
 zwischen Zähne
- Notarzt: ● Venenzugang
 ● Volumenzufuhr
 ● Adrenalin, Dopamin
- Klinik: ● Herzschrittmacher

Diagnostik:

- Hausarzt: ● Alter, Geschlecht
 ● Gift (asservieren!)
 ● Menge, Einnahmzeit-
 punkt, Eintrittspforte,
 Symptome,
 Erstmaßnahmen (Laien)
- Notarzt: ● Leitsymptome
 ● Gasspürgerät
 (Ausatemluft)
 ● Schnellteste
- Klinik: ● quant. Giftnachweis
 ● Ausschuß anderer Gifte

Entgiftung:

- Hausarzt: ● Haut und Augen mit Wasser
 spülen
 ● Ätzmittel: viel Wasser
 trinken lassen
 ● Chemikalien: Wasser trinken
 und erbrechen lassen
- Notarzt: ● Magenspülung nur bei
 Alkylphosphaten (E 605),
 Herzgiften, Metallsalzen
 (Arsen) und Cyaniden
- Klinik: ● Routinemagenspülung
 ● Dialysen
 ● forcierte Abtmung
 ● forcierte Diarrhoe